

Kriegergedächtniskapelle der Pfarrgemeinde St. Remigius

Category: 1919-1933,Denkmal

2. November 2012

Anfang November 1921 konnte die katholische Pfarrgemeinde St. Remigius in Sonnborn in der gleichnamigen Kirche ihre Gedächtniskapelle für die im Ersten Weltkrieg gefallenen Gemeindemitglieder einweihen. Eigentlich hatte man geplant, auf dem alten Friedhof in Verbindung mit einer Leichenhalle ein Denkmal zu errichten, doch die finanzielle Lage der Zeit ließ das nicht zu. Also entschloss man sich, eine vielbesuchte Pieta der Kirche in einer Nische der Turmhalle aufzustellen und daneben eine im neugotischen Stil geschnitzte Ehrentafel anzubringen, die die 76 Gefallen verzeichnete.



Blick auf Sonnborn mit einer Postkarte, die 1956 gelaufen ist. Man erkennt sehr schön das Fehlen des Sonnborner Kreuzes, die Kirche St. Remigius und auch die evangelische Hauptkirche im

Hintergrund. (Bild ergänzt am 16.11.2012.)

Die Ehrentafel wurde irgendwann, womöglich im Zweiten Weltkrieg, irreparabel beschädigt und schließlich entfernt. Das 1878/79 errichtete Kirchengebäude an der Hauptstraße 107 wurde 1974 für den Bau der späteren A 46 und des Sonnborner Kreuzes abgerissen und 1976 durch einen Neubau an der Garterlaie 23/29 ersetzt.¹



Karitashaus und St. Remigius auf einer Postkarte unbekanntem Datums. Stadtarchiv Wuppertal 15.6.17 (Bild ergänzt am 22.11.2012)

[Position des Denkmals auf der Karte](#)

Fußnoten: